

Anregung Verkehrssicherheit

Mauritz-Ost

Münster, 12.04.2026

Anregung an die Verwaltung

Verkehrssicherheit an der Kreuzung Warendorfer Straße / Mondstraße

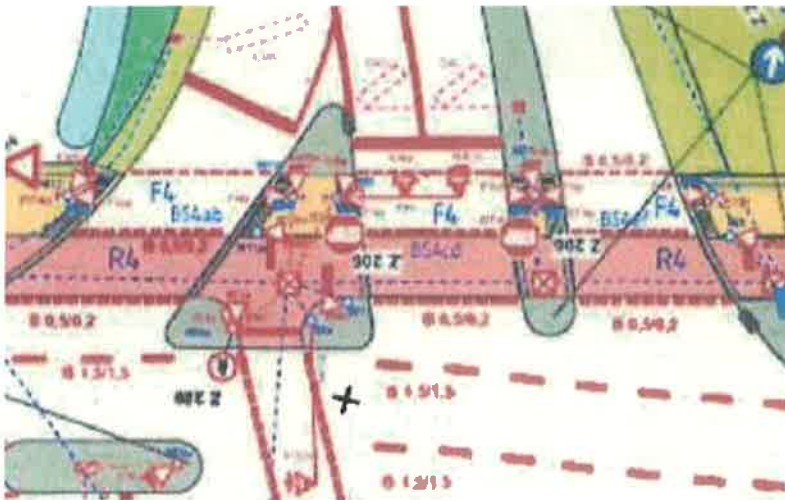
Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah die Situation für Radfahrer und Fußgänger an der Kreuzung Warendorfer Straße / Mondstraße / Dyckburgstraße mit Blick auf die Verkehrsführung und Sicherheit zu verbessern.

Begründung:

Mit Anregung AnO/0023/20025 vom 06.11.2025 haben wir bereits auf die für Fußgänger und Radfahrende gefährliche Situation nach Abschluss der Baumaßnahme im Kreuzungsbereich hingewiesen und die Verwaltung gebeten, sich die Örtlichkeit anzusehen und die Situation für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende zu verbessern. Die Stadt (Amt 32) hat mit Stellungnahme vom 05.12.2025 mitgeteilt, dass die Verkehrssituation kurzfristig angepasst wurde. Diese in der Vergangenheit ergriffenen Maßnahmen um die Verbesserung und Entschärfung der Kreuzung werden grundsätzlich begrüßt.

Allerdings zeigt sich weiterhin ein sicherheitsrelevantes Problem:

Die Fahrradampel wurde zwar auf den neu geschaffenen Haltebereich (vgl. Planausschnitt) für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende versetzt, ist jedoch aus der Position an der Haltelinie heraus für Radfahrende nach wie vor nicht einsehbar.



Zusätzlich ist festzustellen, dass der vorhandene Haltebereich insbesondere zu Stoßzeiten, etwa nach Schulschluss des Mauritz-Gymnasiums, nicht ausreichend dimensioniert ist, um das erhöhte Aufkommen von Schülerinnen und Schülern sicher aufzunehmen.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung erneut gebeten, sich die Situation anzusehen und zu verbessern.

Für die Fraktion

A. Stüwe